

EHR-update

Aktuelles aus dem
Europäischen **Hochschul-Raum**

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle [nach UG, FHG, PrivHG und HG eingerichteten] öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen (Privathochschulen und Privatuniversitäten) sowie Pädagogische Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

Impressum	2
Allgemeines	6
Newsletter-Versand	6
Erasmus+: Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2023 – EAC/A10/2022 – Programm Erasmus+	6
Call for Papers: Transition and Transformation in Higher Education; 4. Konferenz des Netzwerks Hochschulforschung Österreich, 6. und 7. Juli 2023 an der Wirtschaftsuniversität Wien	7
BMBWF: European University Informations- und Vernetzungsveranstaltung, 3. Oktober 2022, Wien; Rückblick	8
OeAD / Erasmus+ Newsletter Europa bewegt Nr. 11/2022.....	8
OeAD Newsletter 10/2022	9
Hochschule International Newsletter 9/2022 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung	10
EURYDICE: Structural Indicators for Monitoring Education and Training Systems in Europe - 2022: Overview of major reforms since 2015	10
Europäische Kommission: Abschlussbericht der Expertinnen- und Expertengruppe der Kommission für künstliche Intelligenz und Daten in der allgemeinen und beruflichen Bildung	11
Europäische Kommission: Knowledge ecosystems in the new ERA - A monitoring methodology on institutional change in the area of R&I at universities in Europe.....	11
Europäische Kommission: Mutual learning exercise - R&I foresight	12
Erasmus goes Digital Autumn Webinars, 3. November 2022; Aufzeichnung und Präsentationen	12
Europäische Kommission: Seamless data exchanges for Erasmus Without Paper for 2022	12
Europäische Kommission: Education and Training Monitor 2022 - Comparative Report	13
Europäische Kommission: Fortschritt bei der Vollendung des Europäischen Bildungsraums....	13
Commission publishes results of public consultation on EU-Africa Innovation Agenda	14
EUROSTAT: Young people in Europe — a statistical summary — 2022 edition	14

JRC: Evidence-informed policymaking: a new document to foster discussion on a better use of scientific knowledge in policy	15
Europäisches Parlament: The European Union’s approach to multilingualism in its own communications policy.....	15
UNESCO: SDG-4: Flexible learning pathways in higher education – from policy to practice: an international comparative analysis	16
Joint press statement by Shavkat Mirziyoyev, President of the Republic of Uzbekistan and Charles Michel, President of the European Council.....	16
Veranstaltungen, Konferenzen	17
Europäische Kommission: Are you a digital educator? Sign-up for the “Teachers as Researchers weeks”	17
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Fifth European Education Summit: ‘Bright Young Minds’, 1. Dezember 2022, online.....	17
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Online Info Session: Erasmus+ Programme - Capacity Building in Higher Education, 9. Dezember 2022.....	17
EUA: Deepening, widening, focusing: How to navigate transnational university cooperation into the future, 12. Dezember 2022.....	18
OeAD: Online-Tagung: "Mangelware Green Skills? Herausforderungen für Bildung und Arbeitsmarkt", 12. Dezember 2022.....	18
EUA: 2023 European Learning & Teaching Forum, 2. - 3. Februar 2023, Bilbao	19
ACA: Save the date: What's new in Brussels? Recent developments in European policies and programmes, 2. - 3. Februar 2023, Brüssel	19
Mitteilungen der Europäischen Kommission	20
Kommission veröffentlicht Leitlinien, um die ethische Nutzung von künstlicher Intelligenz zu fördern und Fehleinschätzungen entgegenzuwirken	20
Kommission begrüßt Einigung über den EU-Jahreshaushaltsplan 2023.....	20
Fünf Jahre europäische Säule sozialer Rechte: von den Grundsätzen hin zu konkreten Maßnahmen für ein starkes soziales Europa	21
Erklärung von Präsidentin von der Leyen auf dem Gipfeltreffen des Berliner Prozesses für den Westbalkan.....	22

Ms Mariya Gabriel delivers a keynote speech, via pre-recorded video message, at the "Dies Natalis" of the Erasmus University Rotterdam	22
Ms Mariya Gabriel delivers a keynote speech, via pre-recorded video message, at the COP27 Ministerial Session on Climate Change Education	22
Ms Mariya Gabriel delivers a keynote speech, via pre-recorded video-message, at the 19th Vienna Economic Forum	22
Ms Mariya Gabriel delivers a keynote speech, via pre-recorded video message, at the EOOSC Symposium	22
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links	23
Allgemeines	24
EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung.....	24
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)	25
EU - Forschungs- und Technologieprogramme.....	25
Allgemeine EU–Informationen	26
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen	27

Allgemeines

Newsletter-Versand

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Erasmus+: Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2023 – EAC/A10/2022 – Programm Erasmus+

Die Europäische Kommission hat am 23. November 2022 im Amtsblatt der Europäischen Union die [Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2023 – EAC/A10/2022 – Programm Erasmus+](#) (PDF, 4 Seiten) veröffentlicht.

Frist für die Einreichung von Anträgen:

Leitaktion 1:

- Mobilität von Einzelpersonen im Bereich Hochschulbildung
Einreichfrist: **23. Februar 2023**, 12:00 Uhr
- Mobilität von Einzelpersonen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Erwachsenenbildung
Einreichfrist: **23. Februar 2023**, 12:00 Uhr
- Internationale Mobilität unter Beteiligung von nicht mit dem Programm assoziierten Drittländern
Einreichfrist: **23. Februar 2023**, 12:00 Uhr
- Virtuelle Austauschaktivitäten in den Bereichen Hochschulbildung und Jugend
Einreichfrist: **26. April 2023**, 17:00 Uhr

Leitaktion 2:

- Erasmus-Mundus-Aktion
Einreichfrist: **16. Februar 2023**, 17:00 Uhr
- Kapazitätsaufbau im Bereich Hochschulbildung
Einreichfrist: **16. Februar 2023**, 17:00 Uhr
- Zukunftsorientierte Projekte
Einreichfrist: **15. März 2023**, 17:00 Uhr

- Kooperationspartnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend, mit Ausnahme der von europäischen Nichtregierungsorganisationen eingereichten Partnerschaften
Einreichfrist: **22. März 2023**, 12:00 Uhr
- Kooperationspartnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend, die von europäischen Nichtregierungsorganisationen eingereicht wurden
Einreichfrist: **22. März 2023**, 17:00 Uhr
- Allianzen für Innovation
Einreichfrist: **3. Mai 2023**, 17:00 Uhr
- Zentren der beruflichen Exzellenz
Einreichfrist: **8. Juni 2023**, 17:00 Uhr

Leitaktion 3:

- Jean-Monnet-Maßnahmen und –Netze
Einreichfrist: **14. Februar 2023**, 17:00 Uhr

Eine Liste aller aktueller Einreichfristen ist auch im „Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links“ des EHR-update zu finden.

- [Erasmus+ Programmleitfaden](#) (PDF, 494 Seiten)
- [Erasmus+ 2021-2027: Neue Perspektiven, neue Horizonte durch das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport](#) (PDF, 5 Seiten)
- [Aufforderung für Erasmus+ 2023 gestartet: fast 4,2 Mrd. EUR zur Förderung von Mobilität und Zusammenarbeit in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport](#)

Call for Papers: Transition and Transformation in Higher Education; 4. Konferenz des Netzwerks Hochschulforschung Österreich, 6. und 7. Juli 2023 an der Wirtschaftsuniversität Wien

Der Call for Papers für die am 6. und 7. Juli 2023 an der Wirtschaftsuniversität Wien stattfindende 4. Konferenz des Netzwerks Hochschulforschung Österreich ist auf der Website des [Netzwerks Hochschulforschung Österreich](#) abrufbar. Alle Interessierte sind dazu eingeladen, bis zum **15. Jänner 2023** einen [Beitrag via Pheedloop](#) an das Programmkomitee zu übermitteln. Mögliche Beiträge beinhalten Forschungsarbeiten, theoretisch fundierte Werkstattberichte und Posterpräsentationen.

BMBWF: European University Informations- und Vernetzungsveranstaltung, 3. Oktober 2022, Wien; Rückblick

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung lud zur bereits fünften „European University“ Informations- und Vernetzungsveranstaltung am 3. Oktober 2022 ein, um die österreichische Hochschuleinrichtungen über die aktuellen Entwicklungen zu informieren und einen Austausch von Erfahrungen und Best Practice zu ermöglichen.

Vanessa Debiais-Sainton, Europäische Kommission, berichtete als Keynote Speaker über die Entwicklungen in der europäischen Hochschulpolitik, gab einen Überblick über die Ergebnisse des „European University“ Calls 2022 und informierte über den am 30. September 2022 veröffentlichten European University Call 2023.

Die drei Podiumsdiskussionen beschäftigten sich mit Themen, wie z.B. die Zukunft der „European University“-Initiative, die internationale Dimension der Allianzen, Erfahrungen aus den Pilotprojekten und Herausforderungen als neue oder zukünftige Partner einer Allianz. Das Programm wurde durch einen Gallery Walk ergänzt, der den Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch verstärkte. Die Veranstaltung wurde im Hybrid-Format gehalten und ermöglichte die Teilnahme von insgesamt über 100 Personen.

Bereits 13 österreichische Hochschuleinrichtungen (acht öffentliche Universitäten, vier Fachhochschulen und eine Privatuniversität) nehmen an den European University Allianzen teil, zwei davon in koordinierender Rolle (Montanuniversität Leoben und FH St. Pölten). Österreich ist daher an 30 Prozent der insgesamt 44 Allianzen in Europa beteiligt.

OeAD / Erasmus+ Newsletter Europa bewegt Nr. 11/2022

Der [OeAD / Erasmus+ Newsletter Europa bewegt Nr. 11/2022](#) enthält folgende Themen:

- Erasmus+ & Europäisches Solidaritätskorps
 - Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2023
 - Erasmus+ fördert Breitensport
 - Das große Abschlussfest zum Europäischen Jahr der Jugend
 - Rückblick Euroguidance-Fachtagung 2022
 - Förderaktion: Kapazitätsaufbau in der beruflichen Bildung

- Veranstaltungen
 - Webinar: eTwinning und die neue Plattform für Anfängerinnen und Anfänger
 - eTwinning-Onlineseminar: ESEP, a new window for teacher collaboration
 - Mangelware Green Skills? Herausforderungen für Bildung und Arbeitsmarkt
 - Webinar: Digitale Barrierefreiheit in der Bildungsinformation

OeAD Newsletter 10/2022

Der Newsletter 10/2022 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - Stipendienzahlen auf Vor-Corona-Niveau
 - Österreichisch-Albanische Berufsbildungs Kooperation
 - Ukrainische Schülerinnen und Schüler im moldauischen Schulalltag
 - Verbesserung der beruflichen Bildung in Bosnien und Herzegowina
 - Geräteinitiative "Digitales Lernen": Hilfestellung für Bezahlung und Befreiung
- Ausschreibungen
 - Förderaufruf "LEVELup your project"
 - Kooperationen zwischen Schulen und Kultureinrichtungen
 - VWA-Mentoring im Bereich Physik
 - Workshops zu DERLA
- Berichte
 - Young-Science-Kongress 2022
 - eTwinning-Preisverleihung
 - Africa-UniNet General Assembly in Kenia
 - Lehrlingsprojekt in Vorarlberg
- Veranstaltungen
 - Euroguidance Fachtagung: Beziehungsgestaltung in digitalen Settings
 - Baukulturkongress 2022 in Gelsenkirchen
 - EURAXESS Austria: Online Erfahrungsaustausch
 - Seminar: "Widerstand gegen das NS-Regime" im Live-Stream
 - "Digitales Lernen": Neue Webinartermine
 - Wissenschaftsvermittlung für Kinder und Jugendliche

Hochschule International Newsletter 9/2022 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Der Hochschule International Newsletter 9/2022 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - African and Austrian universities connect in Kenya
 - Study in Austria on Facebook and Instagram
- Internationale Mobilität & Kooperation
 - Welcome meet and greet at the OeAD House
 - Stipendienzahlen auf Vor-Corona-Niveau
 - Great-Lakes-Project: Water Level Fluctuations in Kenya
 - „Steine vom Himmel“ im NHM Wien
 - Stipendiat Wataru Mukai erforscht Queer-Kultur in Linz
 - Stipendiatin Magdalena Boch: Expertin für Hundehirne
- Europäischer Hochschulraum
 - Aktualisierte Informationen zum Diploma Supplement
 - Call for Contributions: “Lernen über den Tellerrand hinaus“
- Erasmus+ Hochschulbildung
 - Erasmus+ Botschafter 2022 Hochschulbildung
 - ECHE-Antragsfrist 2023
- Aktuelle Aufrufe und Einreichfristen
 - Aktuelle Aufrufe auf grants.at
 - Austria-Ukraine S&T Call Opening
- Veranstaltungen
 - EURAXESS Austria bei der EXCELLENCE 2022
 - Info-Webinar: College of Europe Stipendium 2023/24
- Weitere Informationen & Links
 - Hochschultagung: Webinare zum Nachschauen online
 - New digital toolkit dedicated to Researcher Careers Beyond Academia

EURYDICE: Structural Indicators for Monitoring Education and Training Systems in Europe - 2022: Overview of major reforms since 2015

Der EURYDICE-Bericht Structural Indicators for Monitoring Education and Training Systems in Europe - 2022: Overview of major reforms since 2015 (PDF, 54 Seiten) analysiert mehr als 20

wichtige Strukturindikatoren zur Bildungspolitik in den Bereichen Frühkindliche Bildung und Erziehung, Erwerb von Grundfertigkeiten, vorzeitiger (Aus-)Bildungsabbruch und Hochschulbildung. Darüber hinaus bietet es einen kurzen Überblick über die wichtigsten Reformen seit Beginn des Schuljahres bzw. des akademischen Jahres 2014/15 in den genannten Politikbereichen.

Der Bericht enthält erstmals eine ganz neue Reihe von Indikatoren für digitale Kompetenzen, welche Key Policies hervorheben, die die Entwicklung der digitalen Kompetenz an Schulen in Europa unterstützen. Die Auswahl der Indikatoren basiert auf den strategischen Prioritäten, die im Aktionsplan für digitale Bildung 2021-2027 der Europäischen Kommission dargelegt sind.

Europäische Kommission: Abschlussbericht der Expertinnen- und Expertengruppe der Kommission für künstliche Intelligenz und Daten in der allgemeinen und beruflichen Bildung

Im [Abschlussbericht der Expertinnen- und Expertengruppe der Kommission für künstliche Intelligenz und Daten in der allgemeinen und beruflichen Bildung](#) (PDF, 13 Seiten) werden grundlegende Überlegungen zur ethischen Nutzung von KI- und Daten für Lehr- und Lernzwecke durch Lehrkräfte - samt entsprechenden Beispielen - dargelegt. Es werden neue Kompetenzen für Lehrkräfte und Schulleitungen definiert, die erforderlich sind, um die KI- und Datenethik zu operationalisieren. Diese können möglicherweise in Initiativen zur beruflichen Weiterbildung oder andere Maßnahmen zur Unterstützung der Lehrkräfte einfließen. Ferner werden allgemeine ethikbezogene politische Initiativen auf europäischer und internationaler Ebene umrissen. Des Weiteren werden Schlüsselaspekte hervorgehoben, die bei der Entwicklung der Ethischen Leitlinien für Lehrkräfte über die Nutzung von KI und Daten für Lehr- und Lernzwecke berücksichtigt werden könnten.

Europäische Kommission: Knowledge ecosystems in the new ERA - A monitoring methodology on institutional change in the area of R&I at universities in Europe

Schnelle Veränderungen in der Gesellschaft und folglich auch in Forschung und Innovation (F&I) betreffen laut dem Bericht [Knowledge ecosystems in the new ERA - A monitoring methodology on institutional change in the area of R&I at universities in Europe](#) (PDF, 80 Seiten) Einzelpersonen, Institutionen, ihre Interaktionen und das gesamte Forschungs- und Innovationssystem (F&I). Hochschuleinrichtungen spielen in diesem System eine zentrale

Rolle, da sie für F&I-Prozesse grundlegendes Wissen schaffen und vermitteln. In diesem Bericht werden die Arbeitsergebnisse zur Entwicklung einer Monitoring-Methodik vorgestellt, mit der die Fortschritte der Hochschulen in sechs Bereichen des institutionellen Wandels verfolgt werden können: Entwicklung gemeinsamer F&I-Agenden, gemeinsame Forschungsinfrastruktur, Stärkung des Humankapitals, Stärkung der Zusammenarbeit mit anderen Sektoren, Mainstreaming von Open Science-Praktiken sowie Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger. Der Indikatorrahmen wurde gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von European Universities Allianzen entwickelt.

Europäische Kommission: Mutual learning exercise - R&I foresight

Die Publikation [Mutual learning exercise - R&I foresight](#) (PDF, 1 Seite) weist darauf hin, dass in ganz Europa eine wachsende Zahl von Citizen-Science-Projekten und -Initiativen durchgeführt wird. Diese sich rasch entwickelnde Forschungs- und Innovationsform zeigt ein erhebliches Potenzial hinsichtlich der Erzielung einer größeren gesellschaftlichen Wirkung und der Stärkung des Vertrauens in die Wissenschaft, und zwar durch Nutzung kollektiver gesellschaftlicher Fähigkeiten, Erweiterung des Anwendungsbereiches von F&I und durch Zunahme von Relevanz, Reaktionsfähigkeit und Transparenz.

Erasmus goes Digital Autumn Webinars, 3. November 2022; Aufzeichnung und Präsentationen

Die EUF (European University Foundation) veranstaltete am 3. November 2022 [Herbstwebinare](#) im Kontext von EWP – Erasmus without paper. Das EWP Webinars Team stellt nun die [Aufzeichnung](#) und die [Präsentationen](#) dieser Veranstaltung zur Verfügung.

Europäische Kommission: Seamless data exchanges for Erasmus Without Paper for 2022

Vollständige Interoperabilität bedeutet laut Europäischer Kommission, dass alle von Hochschuleinrichtungen verwendeten Computersysteme nahtlos maschinenlesbare Daten untereinander austauschen können, um interinstitutionelle Erasmus+-Vereinbarungen und Learning Agreements zu verwalten. Im Artikel [Seamless data exchanges for Erasmus Without Paper for 2022](#) wird festgehalten, dass dies eine der obersten Prioritäten für das Erasmus Without Paper (EWP) Netzwerk bis Ende 2022 ist.

Europäische Kommission: Education and Training Monitor 2022 - Comparative Report

Der Education and Training Monitor 2022 - Comparative Report (PDF, 72 Seiten) enthält eine umfassende EU-weite Analyse der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung sowie 27 ausführlichere Länderberichte. In ihm werden die Fortschritte bei der Verwirklichung der EU-Zielvorgaben verfolgt, die im Zuge des strategischen Rahmens für die europäische Zusammenarbeit in diesem Bereich vereinbart wurden. Konkret wurden sieben Ziele festgelegt. Der vorliegende Bericht bietet zahlreiche unterstützende Indikatoren, die Aufschluss über Zusammenhänge und mögliche politische Hebel geben. In der Ausgabe 2022 gibt es zudem einen – auf Wunsch des Rates entwickelten – achten Indikator auf EU-Ebene, der als Richtschnur für die Chancengleichheit in den Systemen der allgemeinen und beruflichen Bildung in der EU dient. Zur Ausgabe des Monitors für die allgemeine und berufliche Bildung 2022 gehört auch ein Fortschrittsbericht der Europäischen Kommission über den europäischen Bildungsraum.

- Education and Training Monitor 2022 - Comparative Report : Executive Summary (PDF, 8 Seiten)
- Monitor für die allgemeine und berufliche Bildung 2022 – Vergleichsbericht: Zusammenfassung (PDF, 8 Seiten)
- Monitor für die allgemeine und berufliche Bildung 2022 – Österreich (PDF, 19 Seiten)

Europäische Kommission: Fortschritt bei der Vollendung des Europäischen Bildungsraums

In der Mitteilung der Europäischen Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen „Fortschritt bei der Vollendung des Europäischen Bildungsraums“ (PDF, 27 Seiten) wird, unterstützt von den Daten in der begleitenden Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen (SWD(2022) 750), eine Bilanz der Fortschritte auf dem Weg zum Europäischen Bildungsraum gezogen, wobei insbesondere die Bereiche Schlüsselmaßnahmen, Governance, Investitionen und Bereitstellung von EU-Finanzmitteln sowie die Arbeiten zur Entwicklung von Indikatoren auf EU-Ebene untersucht werden. Außerdem werden in der Mitteilung Aspekte hervorgehoben, die bis 2025 weiterer Aufmerksamkeit und Maßnahmen bedürfen.

- [Aufbau des europäischen Bildungsraums: Umsetzung der Bildungsziele auf EU-Ebene kommt gut voran, Chancengleichheit und Lehrkräftemangel bleiben Herausforderungen](#)
- [Building the European Education Area: Progress report published](#)

Commission publishes results of public consultation on EU-Africa Innovation Agenda

Die Europäische Kommission hat auf ihrer Website den [Report on Feedback and Input from the Public Consultation on the Working Document of the Joint “African Union \(AU\) – European Union \(EU\) Innovation Agenda”](#) (PDF, 48 Seiten) veröffentlicht.

Die Befragten betonten die Notwendigkeit, auf den bereits in der gemeinsamen AU-EU Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Innovation (F&I) erzielten guten Ergebnissen aufzubauen, aber auch die Bedeutung einer inklusiven sektorübergreifenden Zusammenarbeit von der Konzeption bis zur Umsetzungsphase. Oft angeführt wurden der Bedarf einer Kapazitätssteigerung in Bezug auf Infrastruktur, Ausbildung (einschließlich des Austauschs von Staff und Studierenden) und die Finanzierung. Darüber hinaus hoben die Befragten die Wichtigkeit von Monitoring und Evaluierung der Ergebnisse hervor, um die erfolgreiche Umsetzung der Agenda zu gewährleisten.

- ERA Portal Austria:
[Commission publishes results of public consultation on EU-Africa Innovation Agenda](#)

EUROSTAT: Young people in Europe — a statistical summary — 2022 edition

[Young people in Europe — a statistical summary — 2022 edition](#) (PDF, 30 Seiten) enthält einige der interessantesten Daten von EUROSTAT zur heutigen Situation junger Menschen in der EU. Die Veröffentlichung beginnt mit einem zweiseitigen Überblick, gefolgt von detaillierteren Informationen, die in sechs Unterkapitel unterteilt sind. Die Unterkapitel enthalten Informationen für die EU, ihre Mitgliedstaaten und die EFTA-Länder in den Bereichen Demografie, allgemeine und berufliche Bildung, Beschäftigung und Unternehmertum, Gesundheit und Wohlbefinden, soziale Inklusion und digitale Welt.

JRC: Evidence-informed policymaking: a new document to foster discussion on a better use of scientific knowledge in policy

Um die Diskussion über eine bessere Nutzung wissenschaftlicher Evidenz und Expertise bei der politischen Entscheidungsfindung in den Mitgliedstaaten zu fördern, haben das JRC (Joint Research Centre) und die GD RTD (Generaldirektion „Forschung und Innovation“) mit Unterstützung der GD Reform (Generaldirektion Unterstützung von Strukturreformen) das Arbeitsdokument Supporting and connecting policymaking in the Member States with scientific research (PDF, 39 Seiten) erstellt.

Dieses Dokument identifiziert die Hintergründe des „Science for Policy Ecosystems“-Kapazitätsaufbaus sowie die Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik, wobei bewährte Verfahren und verfügbare EU-Instrumente zur Unterstützung des Kapazitätsaufbaus der Mitgliedstaaten im Bereich "Science for policy" hervorgehoben werden. Wissenschaftliche Erkenntnisse können politischen Entscheidungsträgern helfen, politische Optionen zu verstehen, zu identifizieren und zu bewerten.

Evidence-informed policymaking: a new document to foster discussion on a better use of scientific knowledge in policy

Europäisches Parlament: The European Union's approach to multilingualism in its own communications policy

In der vom Policy Department for Structural und vom Cohesion Policies Directorate-General for Internal Policies des Europäischen Parlaments herausgegebenen Studie The European Union's approach to multilingualism in its own communications policy (PDF, 158 Seiten) wird der Ansatz der EU zur Mehrsprachigkeit in ihrer Kommunikationspolitik bewertet. Ein innovativer Mixed-Methods-Ansatz wird zur Untersuchung der Einhaltung der Verpflichtungen zur Mehrsprachigkeit sowie die Sprachregelungen und -praktiken der EU-Organe, -Einrichtungen und -Agenturen, insbesondere auf EU-Webseiten, verwendet. Untersucht wird auch die Übereinstimmung mit den Sprachkenntnissen von in der EU27 ansässigen Personen. Es werden politische Empfehlungen gegeben, um die Transparenz und Zugänglichkeit der EU-Kommunikationspolitik unter Berücksichtigung von Durchführbarkeitszwängen zu verbessern.

At a Glance: Requested by the CULT Committee

The EU's approach to multilingualism in its own communication policy (PDF, 2 Seiten)

UNESCO: SDG-4: Flexible learning pathways in higher education – from policy to practice: an international comparative analysis

In der UNESCO-Publikation [SDG-4: Flexible learning pathways in higher education – from policy to practice: an international comparative analysis](#) (PDF, 318 Seiten) werden die Ergebnisse des IIEP (International Institute for Educational Planning)-Forschungsprojekts über flexible Lernwege (FLP, flexible learning pathways) in der Hochschulbildung vorgestellt, einschließlich einer länderübergreifenden Analyse verfügbarer Policies sowie Praktiken und wie diese chancengerechte Hochschulsysteme verbessern. Darüber hinaus werden eine Reihe von Erfahrungen der einzelnen Länder mit innovativen Ansätzen für einen alternativen Zugang, einen flexiblen Fortschritt und Governance-Systeme zur Unterstützung von FLPs vorgestellt.

Joint press statement by Shavkat Mirziyoyev, President of the Republic of Uzbekistan and Charles Michel, President of the European Council

Am 28. Oktober 2022 fand in Taschkent ein Treffen zwischen Shavkat Mirziyoyev, Präsident der Republik Usbekistan, und Charles Michel, Präsident des Europäischen Rates, statt, in dessen Rahmen bekräftigt wurde, dass die Beziehungen zwischen Usbekistan und der Europäischen Union in den letzten Jahren auf eine qualitativ neue Ebene gehoben wurden und einen umfassenden Charakter erhalten haben. Unterstrichen wurde u.a. die Bedeutung einer vertieften Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung und Wissenschaft, einschließlich einer umfassenden Nutzung des Potentials der Programme Erasmus+ und Horizon Europe.

[Joint press statement by Shavkat Mirziyoyev, President of the Republic of Uzbekistan and Charles Michel, President of the European Council](#)

Veranstaltungen, Konferenzen

Europäische Kommission: **Are you a digital educator? Sign-up for the “Teachers as Researchers weeks”**

Die Europäische Kommission weist in ihrem Artikel [Are you a digital educator? Sign-up for the “Teachers as Researchers weeks”](#) darauf hin, dass der European Digital Education Hub "Teachers as Researchers Weeks" organisiert, in deren Rahmen Pädagoginnen und Pädagogen zusammenarbeiten können, um Antworten auf die Herausforderungen zu finden, mit denen sie im Berufsalltag konfrontiert sind.

- 14. - 16. Dezember 2022 (14:00 - 16:00 Uhr)
- 11. - 13. Jänner 2023 (13:30 - 15:30 Uhr)
- 1. Februar (14:00 - 16:00 Uhr), 2. Februar (9:00 - 11:00 Uhr), 3. Februar 2023 (14:00 - 16:00 Uhr)

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: **Fifth European Education Summit: ‘Bright Young Minds’, 1. Dezember 2022, online**

Der am 1. Dezember 2022 zwischen 9:30 und 18:00 Uhr als Online-Event stattfindende [Fifth European Education Summit: ‘Bright Young Minds’](#) stellt Jugend und Bildung in den Mittelpunkt und gibt die Möglichkeit, zur zukünftigen Gestaltung der allgemeinen und beruflichen Bildung in Europa beizutragen.

Junge Menschen sind die Zukunft Europas und werden eine zentrale Rolle im grünen und digitalen Übergang unserer Gesellschaften spielen. Um dies zu erreichen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass europäische Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung so angepasst werden können, dass alle jungen Menschen die Fähigkeiten und Kompetenzen entwickeln können, die sie für Erfolg und Innovation benötigen.

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: **Online Info Session: Erasmus+ Programme - Capacity Building in Higher Education, 9. Dezember 2022**

Die von der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur organisierte [Online Info Session Erasmus+ programme - Capacity Building in Higher Education](#) findet am 9. Dezember

2022 von 10:00 bis 12:30 Uhr statt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Neuerungen und auf der Vorbereitung eines wettbewerbsfähigen Antrages.

Registrierung

EUA: Deepening, widening, focusing: How to navigate transnational university cooperation into the future, 12. Dezember 2022

Das am 12. Dezember 2022 von der EUA organisierte Event Deepening, widening, focusing: How to navigate transnational university cooperation into the future wird Hochschulvertreterinnen und -vertreter, Stakeholder aus dem Bereich Hochschulbildung und Forschung sowie politische Entscheidungsträger auf europäischer Ebene zusammenbringen, um über die Zukunft zu diskutieren bzw. eine Reflexion über aktuelle Herausforderungen und externe Entwicklungen anzuregen.

OeAD: Online-Tagung: "Mangelware Green Skills? Herausforderungen für Bildung und Arbeitsmarkt", 12. Dezember 2022

Der OeAD als nationale Agentur Erasmus+ lädt gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Rahmen des „Erasmus+ VET Teams Austria“ zur Online-Tagung "Mangelware Green Skills? Herausforderungen für Bildung und Arbeitsmarkt" ein, die am Montag, dem 12. Dezember 2022 zwischen 10:00 und 12:30 Uhr stattfindet (Einstieg in Zoom ab 9:45 Uhr).

Im Rahmen der Veranstaltung werden aktuelle europäische und nationale Initiativen betrachtet und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zur Ökologisierung der Wirtschaft und ausgewählte Erasmus+ Förderprojekte beleuchtet, die innovative Lernangebote zu Green Skills entwickeln.

Zielgruppen der Veranstaltung sind unter anderem Praktikerinnen und Praktiker aus der Berufsbildungslandschaft, Erasmus+ Projektträgerinnen und -träger, NGOs, Unternehmen, Sozialpartner und nationale Behörden.

Anmeldefrist: **7. Dezember 2022**

- Anmeldung
- Programm

EUA: 2023 European Learning & Teaching Forum, 2. - 3. Februar 2023, Bilbao

Das von der EUA organisierte, vom 2. bis 3. Februar 2023 an der University of Deusto, Bilbao, stattfindende Event European Learning & Teaching Forum bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu treffen und Entwicklungen im Bereich Lernen und Lehren an europäischen Hochschulen zu diskutieren. Das Forum baut auf der Arbeit der EUA mit ihren Mitglieds-Hochschulen zu diesem Thema auf. Neben dem Bottom-up-Ansatz nutzt das Forum die umfassende politische Arbeit der EUA in der europäischen Hochschulbildung.

Zielgruppe des Forums sind Vizerektorinnen und -rektoren für Lehre, Dekaninnen und Dekane sowie das im Bereich Lernen und Lehre tätige Management, ebenso Studierende, politische Entscheidungsträger und andere Stakeholder aus dem Bereich Hochschulbildung.

Mit einer Mischung aus Plenar- und Parallelsitzungen bietet das Forum eine Plattform für Diskussionen darüber, wie Hochschulen Lernen und Lehren verbessern können und stellt gleichzeitig die Arbeit der 2022 EUA Learning & Teaching Thematic Peer Groups vor.

ACA: Save the date: What's new in Brussels? Recent developments in European policies and programmes, 2. - 3. Februar 2023, Brüssel

Nach zwei Jahren Online-Seminaren kehrt das jährliche ACA (Academic Cooperation Association) Flagship-Seminar What's new in Brussels? Recent developments in European policies and programmes zu seinem physischen Format zurück und findet am 2. und 3. Februar 2023 wieder in Brüssel statt.

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Kommission veröffentlicht Leitlinien, um die ethische Nutzung von künstlicher Intelligenz zu fördern und Fehleinschätzungen entgegenzuwirken

Die Europäische Kommission hat laut Pressemitteilung [IP/22/6338](#) am 25. Oktober 2022 ethische Leitlinien für Lehrkräfte über die Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI) und Daten für Lehr- und Lernzwecke veröffentlicht. Im Zentrum der Leitlinien steht die Art und Weise, wie KI in Schulen eingesetzt werden kann, um Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler beim Lehren und Lernen zu unterstützen und die Abwicklung von Verwaltungsaufgaben in Bildungseinrichtungen zu erleichtern. Die Leitlinien sind Teil des Aktionsplans für digitale Bildung (2021-2027) und wurden von einer eigens eingesetzten Expertinnen- und Expertengruppe der Europäischen Kommission entwickelt, in der ein breites Spektrum von Fachleuten aus der Welt der allgemeinen und beruflichen Bildung, der Wissenschaft, des Privatsektors und internationaler Organisationen vertreten ist.

Kommission begrüßt Einigung über den EU-Jahreshaushaltsplan 2023

Laut Pressemitteilung [IP/22/6785](#) haben sich am 14. November 2022 das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union auf Vorschlag der Europäischen Kommission über den EU-Haushaltsplan für das Jahr 2023 geeinigt. Die Einigung sieht Mittel für Verpflichtungen in Höhe von € 186,6 Mrd. und Mittel für Zahlungen in Höhe von € 168,7 Mrd. vor. Nach Erlass des Haushaltsplans könnte die EU erhebliche Mittel mobilisieren, um zur Linderung der gravierenden Folgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine in diesem Land, aber auch in der südlichen Nachbarschaft und in den Mitgliedstaaten beizutragen. Darüber hinaus würden mit dem Haushaltsplan die fortgesetzte nachhaltige Erholung von der Coronavirus-Pandemie unterstützt sowie Arbeitsplätze geschützt und geschaffen. Durch den Haushaltsplan würden weitere Investitionen in ein grüneres, stärker digitalisiertes und widerstandsfähigeres Europa in Gang gesetzt.

Mit dem vereinbarten Haushalt werden laut Europäischer Kommission Mittel dorthin gelenkt, wo sie am meisten bewirken können. Dabei wird dem dringendsten Aufbaubedarf der EU-Mitgliedstaaten und der Partner der EU weltweit Rechnung getragen.

Im Einzelnen wurde u.a. Folgendes vereinbart:

- € 14,7 Mrd. zur Unterstützung der Nachbarn der EU und der internationalen Entwicklung und Zusammenarbeit. Die Einigung beinhaltet gezielte Erhöhungen zugunsten des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt (NDICI/Europa in der Welt) (€ 12,3 Mrd.). Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Ukraine und Moldau, der Migration in der südlichen Nachbarschaft sowie dem Programm für humanitäre Hilfe (€ 1,8 Mrd.), mit dem Krisensituationen weltweit bekämpft werden;
- € 3,7 Mrd. für Erasmus+, mit denen in junge Menschen investiert werden soll, darunter aus der Ukraine fliehende Schülerinnen bzw. Schüler und Studierende, sowie € 332,8 Mio. für den Kultur- und Kreativsektor im Rahmen des Programms Creative Europe;
- € 12,4 Mrd. für Horizon Europe zur Unterstützung der Forschungsbestrebungen der EU in Bereichen wie Gesundheit, Digitales, Industrie, Weltraum, Klima, Energie und Mobilität.

Fünf Jahre europäische Säule sozialer Rechte: von den Grundsätzen hin zu konkreten Maßnahmen für ein starkes soziales Europa

Laut Pressemitteilung [IP/22/6895](#) feierte die EU am 17. November 2022 auf dem ersten Europäischen Forum für Beschäftigung und soziale Rechte den fünften Jahrestag der europäischen Säule sozialer Rechte, wobei Bilanz der erzielten Fortschritte gezogen und einen Blick in die Zukunft geworfen wurde.

Fünf Jahre sind vergangen, seit das Europäische Parlament, der Rat und die Europäische Kommission 2017 auf dem Sozialgipfel in Göteborg die europäische Säule sozialer Rechte proklamiert haben. Seitdem haben die Führungsspitzen der EU, die Sozialpartner und die Organisationen der Zivilgesellschaft die damit eingegangene Verpflichtung auf dem Sozialgipfel in Porto im Jahr 2021 bekräftigt. Die Europäische Kommission hat mehr als 130 Initiativen vorgelegt, um die Säule in den Mitgliedstaaten umzusetzen und ein soziales Europa zu schaffen, das gerecht und inklusiv ist sowie Chancen für alle bietet.

Erklärung von Präsidentin von der Leyen auf dem Gipfeltreffen des Berliner Prozesses für den Westbalkan

Das Manuskript der Erklärung von Präsidentin von der Leyen auf dem Gipfeltreffen des Berliner Prozesses für den Westbalkan vom 3. November 2022 ist auf der Website der Europäischen Kommission zu finden.

Ms Mariya Gabriel delivers a keynote speech, via pre-recorded video message, at the "Dies Natalis" of the Erasmus University Rotterdam

Die voraufgezeichnete Keynote Speech von Kommissarin Mariya Gabriel für den „Dies Natalis“ der Erasmus University Rotterdam vom 8. November 2022 ist auf der Website der Europäischen Kommission abrufbar.

Ms Mariya Gabriel delivers a keynote speech, via pre-recorded video message, at the COP27 Ministerial Session on Climate Change Education

Die Keynote Speech von Kommissarin Mariya Gabriel, die als voraufgezeichnete Videobotschaft für die COP27 Ministerial Session on Climate Change Education vom 10. November 2022 vorbereitet wurde, steht auf der Website der Europäischen Kommission zum Download bereit.

Ms Mariya Gabriel delivers a keynote speech, via pre-recorded video-message, at the 19th Vienna Economic Forum

Kommissarin Mariya Gabriel veröffentlichte am 14. November 2022 auf der Website der Europäischen Kommission ihre als voraufgezeichnete Videobotschaft vorbereitete Keynote Speech für das 19th Vienna Economic Forum.

Ms Mariya Gabriel delivers a keynote speech, via pre-recorded video message, at the EOSC Symposium

Die am 14. November 2022 von Kommissarin Mariya Gabriel zur Verfügung gestellte, als Videobotschaft vorbereitete Keynote Speech für das EOSC (European Open Science Cloud)-Symposium, ist auf der Website der Kommissarin zu finden.

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Programm	Aktion/Beschreibung	Einreichfrist
Leitaktion 1	Mobilität von Einzelpersonen im Bereich Hochschulbildung	23. Februar 2023, 12:00 Uhr
Leitaktion 1	Mobilität von Einzelpersonen im Bereich allgemeine und berufliche Bildung sowie Erwachsenenbildung	23. Februar 2023, 12:00 Uhr
Leitaktion 1	Internationale Mobilität unter Beteiligung von nicht mit dem Programm assoziierten Drittländern	23. Februar 2023, 12:00 Uhr
Leitaktion 1	Virtuelle Austauschaktivitäten in den Bereichen Hochschulbildung und Jugend	26. April 2023, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Erasmus-Mundus-Aktion	16. Februar 2023, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Kapazitätsaufbau im Bereich Hochschulbildung	16. Februar 2023, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Zukunftsorientierte Projekte	15. März 2023, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Kooperationspartnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend, mit Ausnahme der von europäischen Nichtregierungsorganisationen eingereichten Partnerschaften	22. März 2023, 12:00 Uhr
Leitaktion 2	Kooperationspartnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend, die von europäischen Nichtregierungsorganisationen eingereicht wurden	22. März 2023, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Allianzen für Innovation	3. Mai 2023, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Zentren der beruflichen Exzellenz	8. Juni 2023 17:00 Uhr
Leitaktion 3	Jean-Monnet-Maßnahmen und – Netze	14. Februar 2023, 17:00 Uhr

Allgemeines

[Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung](#)

[EHR-update Anmeldeseite](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht](#)

[Publikationenshop BMBWF](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

[National Education Systems](#)

[Der Forschungsatlas](#)

[Atlas der guten Lehre](#)

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

[The new Erasmus+ starts here](#)

[Erasmus+ regulation](#)

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

HMIS 2030-Plattform Upload von Praxisbeispielen Step-by-step - Anleitung

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

Horizon Europe

ERA – Link

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

IPR-Helpdesk

Euraxess - Researchers in Motion

Euraxess Austria

Österreichisches ERA (European Research Area) – Portal

Allgemeine EU-Informationen

Handbuch der EK-Dienststellen

„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union

Generaldirektion Bildung und Kultur (EAC)

Generaldirektion Forschung und Innovation (RTD)

Generaldirektion Kommunikation (COMM)

International Partnerships

European Education and Culture Executive Agency

Europa-Server

EUROSTAT

About the European Commission

Web-Server des Europäischen Parlaments

Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Supporting Youth actions in Europe

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission